



Termine

29.04.2026, 18:00 Uhr, Jahreshauptversammlung
Ev. Gemeindezentrum Uellendahl,
Röttgen 102, 42109 Wuppertal

21.08.2026 – 23.08.2026, Arbeitswochenenden
28.08.2026 – 30.08.2026 der Parkhilfe Mirker Hain

Jahreshauptversammlung und Arbeitswochenenden 2026

Liebe Mitglieder des Bürgervereins Uellendahl e.V.
und liebe Freunde des Mirker Hains,

wir möchten bereits jetzt auf 2 wichtige Termine hinweisen und bitten diese Veranstaltungen vorzumerken.

Am 29.04.2026 werden wir um 18:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Uellendahl die Jahreshauptversammlung abhalten. Es müssen in diesem Jahr der 1. Vorsitzende, der Schatzmeister und der stellvertretende Schriftführer neu gewählt werden. Diese Ämter konnten im Jahr 2025 nur für 1 Jahr gewählt werden, um nach der Corona-Pandemie wieder in den satzungsgemäßen Wahlrhythmus zu gelangen. Eine gesonderte Einladung mit der Tagesordnung wird den Mitgliedern rechtzeitig zugehen.

Die Arbeitswochenenden der Parkhilfe Mirker Hain werden in diesem Jahr etwas früher stattfinden, da das erste Septemberwochenende erfahrungsgemäß auch bei anderen Vereinen beliebt ist, um Veranstaltungen durchzuführen.

Weitere Veranstaltungen sind in der Planung. Dazu gehören wieder ein Stammtisch sowie ein Vortrag der Polizei zu den üblen Maschen der Telefonbetrügern (falscher Polizeibeamter / Schockanruf).

Die bisherige Pächterin des Gasthauses Söhn, unseres Vereinslokals, wird zum 31.07.2026 aufhören. Wie es mit dem Gasthaus Söhn weitergeht, ist zurzeit offen. Es wird nach neuen Pächtern gesucht.

Baumfällungen im Uellendahl

Ab dem 09.02.2026 werden im Mirker Hain Baumfällungen durchgeführt. Nicht nur der Mirker Hain ist mit 67 Bäumen betroffen, sondern auch der Kaiser-Wilhelm-Hain (23 Bäume) und der Bereich Auf der Nüll (41 Bäume). Darunter sind Bäume mit einer Höhe bis zu 32 m und einem Stammumfang von 320 cm. Es handelt sich in erster Linie um Buchen, aber auch um Eichen und Eschen.

Der Aufschrei in weiten Kreisen der Bevölkerung wird angesichts des vermuteten Kahlschlags groß sein. Viele werden sich fragen, ob dies wirklich sein muß. Ja, es muß leider sein.

Zunächst ist auf folgendes hinzuweisen: Es geht nicht darum willkürlich Bäume zu fällen. Auch der Verkauf von Holz spielt keine Rolle. Die Mitarbeiter des Amtes für Grünflächen und Forsten der Stadt Wuppertal lieben Bäume und es tut ihnen genauso wie uns um jeden einzelnen Baum leid.

Die Mehrzahl der Bäume im Mirker Hain sind Buchen, die teilweise bereits 140 Jahre alt sind. Ab einem Alter von 80 Jahren befinden sich die Bäume in der Erhaltungsphase und wachsen kaum noch. Wenn ein so alter Baum gefällt werden muß, kann dies verschiedene Gründe haben.

Der für die Standfestigkeit wichtigste Grund einer Fällung ist der Befall mit dem **Brandkrustenpilz**, der zu einer Wurzelfäule führt und im Mirker Hain häufig an Buchen anzutreffen ist.



Brandkrustenpilz – Fotoquelle: biologie-seite.de

Er ist einer der gefürchtetsten holzerstörenden Pilze, der im oberirdischen Wurzelbereich und am Stammfuß auftritt und die Wurzeln sowie den unteren Stammbereich zersetzt. Der Baum zeigt zunächst keine Zeichen verminderter Vitalität, ist also noch voll belaubt, kann aber bei Befall ohne Vorwarnung plötzlich umstürzen. Ist ein großer Teil des Stammquerschnitts befallen, bleibt nur noch die Fällung.

Neuerdings treten immer häufiger Pilze der Gattung **Hallimasch** auf. Sie können in wald- und parkähnlichen Beständen alle Arten von Laub- und Nadelgehölzen befallen.



© Thomas Lohrer

Der Hallimasch befällt vorwiegend durch Stressfaktoren wie Staunässe, Trockenheit, Nährstoffmangel und Schädlingsbefall geschwächte Bäume. Ist ein Baum befallen, ist eine Bekämpfung des Pilzes nicht mehr möglich. Der Baum muß gefällt werden, damit nicht weitere Bäume angegriffen werden.

Viele der im Mirker Hain wachsende Eschen sind von dem **Eschentriebsterben** betroffen. Es handelt sich um einen aus Ostasien eingeschleppten Pilz, der sich zurzeit massiv verbreitet und nicht bekämpft werden kann.



Eschentriebsterben: Fotoquelle Wikipedia

Zu diesen Gründen einer Baumfällung können noch weitere hinzutreten, wie z.B. die Lockerung des Wurzelbereichs, Kronenabriß durch Sturmteinwirkung oder altersbedingtes Absterben der Bäume.

Die Bäume im Mirker Hain und den übrigen Bereichen werden mindestens einmal im Jahr auf ihre Vitalität geprüft. Die Zahl der Gefahrenbäume ist im Mirker Hain, neben dem Kaiser-Wilhelm-Hain, besonders groß. Es werden nur dann Bäume gefällt, wenn sich dies wegen der Verkehrssicherungspflicht der Stadt nicht mehr vermeiden läßt

Das Ressort Grünflächen und Forsten hat hierzu mitgeteilt: Im Rahmen des Stadtbaumkonzepts sollen im Mirker Hain insgesamt 83 neue Bäume gepflanzt werden. Die Neupflanzungen verteilen sich dabei auf drei Bereiche: 25 neue Bäume in der Buchenhalle, 28 Bäume im offenen Hain und 30 Bäume im Konturenbereich.

Auch in Zukunft sind weitere Nachpflanzungen geplant, auch unter Beteiligung von Vereinen und der Bürgerschaft. Ziel der Stadt ist der Erhalt der Grünstruktur durch einen zukunftsfähigen Baumbestand mit möglichst großer Artenvielfalt.

Entschlammung des Achterteichs

Die Entschlammungsarbeiten sind abgeschlossen. Ein Teil des Schlammes ist wegen der im Teich befindlichen Kleinlebewesen verblieben. Der noch im Wasser befindliche Schlauch wurde von der ausführenden Firma offenbar vergessen und soll demnächst entfernt werden

Herzliche Grüße



Bürgerverein Uellendahl e.V.

Der Vorstand,
c/o Beas Blütenzauber
Uellendahler Str. 450, 42109 Wuppertal
Tel.: 0202-700 123

E-Mail: buergerverein@uellendahl.de
Homepage: www.uellendahl.de

Kontoverbindung:

Stadtparkasse Wuppertal
IBAN: DE10 3305 0000 0000 3903 28

Spendenkonto Mirker Hain:

Stadtparkasse Wuppertal
IBAN: DE57 3305 0000 0000 6118 06